

Heinekrone

Sonntag, 16.7.2017

OldSchoolBasterds in Grazer List-Halle

Hochdruck-Gebalze

Pferdeballett, Elektro-Clubbing, Gourmetdinner: Es gibt kaum noch etwas, was es nicht gibt bei der styriarte. Warum nicht einen Nostalgieabend zum Thema Rock'n'Roll? Die pansteirischen OldSchoolBasterds heizten einer fast ausverkauften List-Halle gehörig ein.

Er war wild und jung – und nicht nur im Nachkriegseuropa ein willkommenes Propagandamittel westlicher Gleichrichtung. Heute ist der Rock'n'Roll der Fünfziger alt genug, um ins Museum der Hochkultur zu wandern. Dort allerdings sorgte das Sound gewordene Balzgehabe am Freitagabend für gehörigen Wirbel. Die OldSchoolBasterds, ein aus allen steirischen Himmelsrichtungen stammendes Quintett im besten Mannesalter, polierten unsterbliche Hadern und ansprechendes Eigengebräu akustisch und visuell auf Hochglanz, ohne steril zu wirken. Kernig krachte Chuck Berrys „Johnny B. Goode“ aus den Boxen, sonnig süßelte die Gitarre in Lord Burgess' „Island in the Sun“. Dazu Songs von Halbgöttern wie Ray Charles, Fats Domino und Elvis, die der schlaksige Frontman Gregor Bischops mit viel Entertainer-Qualität und Chamäleonstimme astrein wiederbelebte. M.Wagner